

**Beschluss
des Landesvorstandes
der FDP Baden-Württemberg
am 14. Februar 2009
in Stuttgart**

**Für eine Zukunft der Hauptschule: Individuelle Förderung statt indirekter
Strukturreformen**

Die FDP/DVP Baden-Württemberg bekräftigt ihre Forderungen zur Zukunft der Hauptschule (vgl. Parteitagbeschluss vom 05.01.2008). Der Weg zu besseren Bildungschancen leistungsschwacher Schüler führt nicht über die Abschaffung der Hauptschule, sondern über eine verstärkte individuelle Förderung der Schüler und eine größere Schulautonomie, sodass jede Schule auf die besonderen Bedingungen vor Ort eingehen kann.

Weiterhin hält die FDP an ihrer Forderung nach einer aufgewerteten, aber verbindlichen Grundschulempfehlung fest (vgl. Landesvorstandsbeschluss vom 16.02.2008). Demnach sollen Grundschullehrer gemeinsam mit den Eltern und ggf. unter Hinzuziehung eines Leistungstest über die für den individuellen Schüler am besten geeignete Schulform befinden. Die Entwicklungschancen des jeweiligen Schülers kann niemand besser einschätzen als diese Kontaktpersonen vor Ort. Ihr Entscheidungsfreiraum darf daher nicht weiter eingeschränkt werden, indem bestehende Schulformen aus politischen Gründen kategorisch ausgeschlossen werden.

Absterbenlassen der Hauptschule durch den Wegfall von verbindlichen Hauptschulempfehlungen, wo Lehrer und Eltern dies als sinnvoll beurteilen, und der damit verbundene Druck auf die Schulen zur Umstellung auf Werkrealschulen widerspricht der Forderung nach mehr Autonomie der Schulen und bringt den Schülern keine besseren Bildungschancen. Stattdessen setzen die Liberalen auf eine verstärkte frühkindliche Bildung, mehr Wettbewerb zwischen den Schulen durch eine vollständige Aufhebung der Schulbezirke und transparente Schulevaluationen, mehr Schulautonomie durch eine Budget- und Personalhoheit und die Möglichkeit zu schulformübergreifenden Kooperationen sowie eine bessere und leistungsbezogene Bezahlung der Hauptschullehrer. Nicht die Struktur des Schulsystems, sondern die Qualität des Unterrichts ist letztlich entscheidend für den Bildungserfolg der Schüler.